Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 11. Oktober 2013 um 10:11 Uhr

Mit Deggendorf Fire gibt das aktuelle Tabellenschlusslicht seine Visitenkarte in der Donau-Arena ab. Das neuformierte Team ist durch viele Ausfälle aus der Bahn geworfen worden, was sie noch gefährlicher macht. Grund genug, um sich den DSC genauer anzusehen.

Tor: Mit Sandro Agricola hat man weiterhin seinen gewohnt starken Rückhalt, dem Max Meschik als Ersatz zur Verfügung steht. Allerdings hat Agricola ab und an Probleme mit seinen Nerven, was er durch seine Matchstrafe im Spiel gegen Weiden zeigte. Nach seiner Sperre von drei Spielen ist der Schlussmann gegen den EVR erstmals wieder dabei.

Abwehr: Um Routinier Andreas Maier scharen sich dieses Jahr noch weitere erfahrene Haudegen. Mit Martin Rehthaler, der letztes Jahr noch in Diensten des EVR war und Jan Benda jun. konnte man sich enorm verstärken. Auch Stephan Hackl und Nico Wolfgramm sind schon länger beim DSC und auch sie sollen Führungsaufgaben erledigen. Die Abgänge von Benjamin Frank und Nils Hanfstingl konnte man nicht nur gleichwertig ersetzen, sondern man scheint sich hier sogar verbessert zu haben.

Sturm: Vostrak, Herm, Schembri und Ortolf. Das sind die Köpfe im Angriffsspiel der Niederbayern. Rückkehrer Ortolf, der sich bei den Straubing Tigers in der DEL nicht durchsetzen konnte, sucht noch nach seiner Idealform. Andrew Schembri, der als neuer Kapitän der Truppe fungiert ist gesperrt und Pavel Vostrak nach wie vor verletzt. Mit welchen Reihenpartner dann Youngster Jannick Herm aufläuft, ist noch nicht bekannt. Mit Dominik Retzer oder Patrick Geiger hat man hier aber gute Alternativen, im ziemlich breit aufgestellten Sturm. Am Donnerstag konnte sich der DSC mit Ex-Regensburger Philipp Michl und dem Tschechen Kamil Vavra nochmal verstärken. Beide sind bereits gegen den EVR spielberechtigt.

Fazit: Die Mannschaft aus Deggendorf ist von der Papierform eines der Topteams der Liga. Durch die aktuellen Probleme ist man aber weit davon entfernt. Bereits am ersten Spieltag konnt der EVR dort drei Punkte entführen und läutete damit den Negativlauf des DSC ein. Die Mannschaft von Jan Benda sen. wird aber wieder die Kurve kriegen und sollten alle Akteure an Bord sein, wird sich der Tabellenstand schnell verbessern.

Deggendorf erhält 3 von 5 Pucks.

Der Gegner-Check ist auch auf dem Handout bei den Heimspielen zu finden.